

Die alten Soldaten

Von Gefr. Werner Sluyterman v. Langeweyde

Da stehn sie auf's neue, die alten Soldaten,
die, wieder bereit zu mutvollen Taten,
dem Führer reichen die Manneshand.
Ward ihnen auch einst in furchtbaren Stunden
vom Schicksal das siegreiche Schwert entwunden,
sie blieben doch treu dem Vaterland.

Aus Nacht und Not, aus blutiger Schmach
führte das Volk zu hellsonnigem Tag
der Führer, der uns erstanden.
Bis Frankreichs Haß und Englands Neid
auf's neue sich zeigten, wieder bereit,
Deutschland zu schlagen in Banden.

Da kamen sie wieder in alter Treue,
zu schützen und schirmen, das herrliche neue,
das wiedererstandene Vaterland.
Und ehern klingt ihr heilig' Versprechen,
auf ewig die slavischen Ketten zu brechen
mit Volk und Führer Hand in Hand.